



Neuigkeiten vom 20.5.2025

Bauarbeiten für drei Bothfelder Hochbahnsteige

In Bothfeld werden jetzt die letzten drei Stadtbahnhaltestellen der Linie 13 mit Hochbahnsteigen ausgestattet. Wenn alles fertig ist, können die Bahnen an jeder Haltestelle zwischen Fasanenkrug und Hemmingen barrierefrei genutzt werden. Jetzt ist auch der Startschuss für die Arbeiten am Endpunkt Fasanenkrug gefallen.

Endhaltestelle Fasanenkrug außer Betrieb

Die Endhaltestelle Fasanenkrug wird komplett umgebaut, die bestehenden Gebäude abgerissen. Für die Arbeiten ist der Endpunkt nun außer Betrieb genommen worden. Die Stadtbahnzüge halten künftig vor dem bisherigen Haltestellengelände. Damit die Fahrgäste hier ein- und aussteigen und die Bahnen auch ohne Wendeschleife wieder zurück in Richtung Innenstadt fahren können, ist eine Bauweiche eingebaut worden. Die stadtauswärts fahrenden Bahnen wechseln darüber nach Ankunft das Gleis. Die Fahrgäste steigen am nördlichen Ersatzbahnsteig des stadteinwärts führenden Gleises aus. Anschließend fährt der Zug wieder Richtung stadteinwärts und hält am Einstiegsbahnsteig für die neuen Fahrgäste.



Busse fahren während Bauzeit bis Stadtfriedhof

Die Ersatzhaltestellen werden voraussichtlich bis zur Inbetriebnahme des Hochbahnsteiges Ende 2026 genutzt. An den Ersatzhaltestellen ist ein Fahrkartenautomat installiert. Die Busse der Linie 620 fahren bis zur Haltestelle Stadtfriedhof Bothfeld, sodass weiterhin eine Anschlussbeziehung zwischen der Stadtbahnlinie 13 und der Buslinie 620 besteht.



Im Bereich der heutigen Wendeschleife am Fasanenkrug soll ein 70 Meter langer und vier Meter breiter Mittelhochbahnsteig gebaut werden. Für die Busse wird eine Wendeschleife südlich des Hochbahnsteiges gebaut, in die barrierefreie Ankunfts- und Abfahrtshaltestellen integriert sind. Fahrgäste können so ohne jegliche Hindernisse zwischen Stadtbahne und Bussen umsteigen.



Betonteile am Stadtfriedhof Bothfeld gesetzt

Für den Einbau der Bauweichen konnten die Stadtbahnen ein Wochenende lang nicht fahren, die Burgwedeler Straße wurde komplett gesperrt. Die infra nutzte die Sperrung, um gleichzeitig auch an der Haltestelle Stadtfriedhof Bothfeld die nächste Bauphase einzuleiten. Hier wurden die Fertigteile aus Beton für die beiden Seitenhochbahnsteige gesetzt. Auf Tiefladern angeliefert, wurden die jeweils 15 Elemente pro Bahnsteigseite und je vier Rampenelemente zentimetergenau an ihre Plätze gehievt. Jedes dieser Betonteile ist 11 Tonnen schwer. Als nächstes können auf dem Beton Bodenbelag und Aufbauten fertiggestellt werden. Im Herbst dieses Jahres sollen die Fahrgäste am Stadtfriedhof Bothfeld über die Hochbahnsteige ein- und aussteigen.

Sutelstraße wird Einbahnstraße

Unterdessen gehen auch die Arbeiten am dritten neuen Bothfelder Hochbahnsteig voran, am Ludwig-Sievers-Ring, dem Ersatz der bisherigen Haltestelle Bothfelder Kirchweg. Für Gleisbau sowie Arbeiten im Boden und an den Nebenanlagen wird die Sutelstraße von Anfang Juni an zur Einbahnstraße, sie ist dann vermutlich bis September in Richtung Gehplatz für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Der Hochbahnsteig soll im Herbst kommenden Jahres in Betrieb gehen.

Vahrenwalder Straße: Fahrspuren für Hochbahnsteigbau gesperrt

Gleich drei Stadtbahnhaltestellen auf der Vahrenwalder Straße sollen bald barrierefrei sein: An den Haltepunkten Windausstraße, Kabelkamp und Alter Flughafen werden Hochbahnsteige errichtet. Da für die Bauarbeiten, Maschinen und Material Platz benötigt wird, sind Einschränkungen für den Fahrzeugverkehr auf der Vahrenwalder Straße unvermeidlich.



In der Regel stehen zwei der drei Fahrspuren je Fahrtrichtung für den Autoverkehr zur Verfügung. Außerhalb der Hauptverkehrszeiten ist gelegentlich auch eine Reduzierung auf einen Fahrstreifen notwendig. Dies gilt auch für Gleisarbeiten im Bereich Windausstraße in den verkehrsärmeren Wochen der Osterferien 2026.



Windausstraße: Wechsel auf Gegenfahrbahn

In Höhe Windausstraße gibt es eine Besonderheit bei der jetzt neu eingerichteten Verkehrsführung. Stadteinwärts ist eine der beiden Spuren auf die Gegenfahrbahn verlegt. Autofahrende müssen die Stadtbahngleise kreuzen oder sich auf der rechten Spur halten.

Diese Verkehrsführung über die Gleise wird nach dem jetzigen Stand bis zum Herbst dieses Jahres aufrechterhalten. Nach der jetzt laufenden Umlegung eines Entwässerungskanaals wird mit dem Bau der beiden Hochbahnsteige Windausstraße und Kabelkamp begonnen. Die Verkehrsführung ab Herbst ist aktuell in der Abstimmung.

Haltestelle Alter Flughafen zuerst fertig

Der Hochbahnsteig Alter Flughafen soll im Spätsommer dieses Jahres in Betrieb gehen. Für die Hochbahnsteige Windausstraße und Kabelkamp sind die Inbetriebnahmen zum Ende des kommenden Jahres geplant. Einige Restarbeiten ziehen sich noch bis ins Frühjahr 2027.



Tagesaktuell werden Sie auf Facebook und Instagram informiert.
Folgen Sie uns gerne, einfach einen der beiden Links klicken.
<https://www.facebook.com/infra.wirVerbindenHannover>
<https://www.instagram.com/infra.wirVerbindenHannover>